Die Weichengängerin. Das Leben auf Schiene.

Werktitel: Die Weichengängerin. Das Leben auf Schiene.
Untertitel: Klanginstallation
KomponistIn: Mayer Veronika
Beteiligte Personen (Text): Seisenbacher Maria, Niklas Hermann
Entstehungsjahr: 2016
Genre(s): Neue Musik
Subgenre(s): Modern/Avantgarde
Gattung(en): Performance Klanginstallation
Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung
Die Wortwerft bespielt einen Waggon des Ötscherbären der Mariazellerbahn. Vier Menschen aus jeweils an der Strecke befindlichen Orten werden interviewt: Warum leben sie hier? Wie sind sie hierhergekommen? Würden sie gerne anderswo leben, und wäre das überhaupt möglich?
Die Wortwerft poetisiert die Interviews, die Elektroakustikerinnen vertonen sie und verwenden die Mechanik und Geräusche des Ötscherbären, um einen Klangteppich aus Erinnerung und Gegenwart zu gestalten, der wiederum die Stadt- und Landflucht symbolisiert.
Der Ötscherbär dient als Platzhalter für die Wanderung von einem Ort zum anderen. Er bringt die Fahrgäste von der Stadt ins Land und umgekehrt. Der Bär steht für die Wanderung, die Rückkehr in oder die Abwanderung von einem Ort. Eingebettet in die Akustik des Ötscherbären ertönen Stimmen und elektronische Klänge: Original-Textpassagen aus den Interviews sowie die daraus entstandenen Gedichte sind zu hören, klanglich-experimentell voller Musikalität umgesetzt und zum Teil elektronisch verändert, umgeordnet, geräuschhaft umspielt. Dafür wurde in einem Waggon des Ötscherbären ein spezieller Richtlautsprecher montiert, der mittels Ultraschall den Klang im Raum verteilt. Abhängig davon, an welchen Stellen die Schallwellen auftreffen und reflektiert werden, ergeben sich für den Hörer andere Wahrnehmungseindrücke der Ortung der Schallquelle. Dies bedeutet, dass jeder Fahrgast zu einem Reflektor, zu einem „Umverteiler“ des

Klangs werden kann, ebenso auch jede Sitzbank, jeder abgestellte Rucksack, scheint so zu einer Klangquelle zu werden, wenn die Schallwellen in seine Richtung gelenkt werden. Der Klang durchwandert alle Winkel des Waggons und spielt mit der Sinneswahrnehmung der Fahrgäste. An unterschiedlichen Orten der Fahrstrecke erklingen bestimmte Abschnitte der Klanginstallation, zugehörig zu den Schauplätzen der durchgeführten Interviews. Dies geschieht mittels GPS-Tracking und Steuerung der Audiodaten durch Micro-Controller. (Veronika Mayer)

Uraufführung
2016 - im Ötscherbären & der Himmelstreppe der Mariazellerbahn, Oberösterreich
Veranstalter: Viertelfestival Niederösterreich-Mostviertel
weitere Informationen: Literatur: Maria Seisenbacher & Hermann Niklas**,**
Sound: Veronika Mayer & Lale Rodgarkia-Dara

Aufnahme
Titel: Weichengängerin. Das Leben auf Schiene
Plattform: Soundcloud
Herausgeber: Wortwerft
Datum: 2016
Mitwirkende: Lale Rodgarkia-Dara und Veronika Mayer

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum